

◀ Zurück  Kleiner  Schließen

# Blick für Literatur geschärft

Kepler-AG „Kreatives Schreiben“ stellt ihre Werke vor – 50 Exemplare gedruckt

PZ-MITARBEITERIN  
INA GROSSMANN

**PFORZHEIM.** Es sind vier leidenschaftliche Schreiber, die zu Hause so einiges zu Papier bringen – Gedichte, Krimis und Kurzgeschichten zum Beispiel. Jedoch sind die Nachwuchsautoren nicht nur im stillen Kämmerlein aktiv, sondern haben sich zu einer Arbeitsgruppe (AG) zusammengefunden, um ihr Talent zu fördern. Unlängst hat die kreative Gruppe des Kepler-Gymnasiums erstmals ihre gesammelten Werke „Literarische Gedankenausbrüche“ an die Mitschüler verkauft.

In diesem Jahr geht das Projekt „Kreatives Schreiben“ in die zweite Runde – gegründet wurde es von Marcus Beierer. „Ich finde es enorm wichtig, dass Schüler kreativ gefördert werden“, sagt der Deutschlehrer.



**Präsentieren ihre „Gedankenausbrüche“** erstmals der Öffentlichkeit: Anna Eickhoff, Meike Walter, AG-Leiter Marcus Beierer und Ba Phong Lam (von links).  
Foto: Großmann

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

◀ Zurück  Kleiner  Schließen

rer. Er habe sich das Ziel gesetzt, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, ein Gefühl für die deutsche Sprache zu entwickeln. „Sie sollen sich experimentell ausleben können und mit den Worten jonglieren, bis etwas Tolles dabei herauskommt“, schildert Beierer das Konzept der AG.

## Lehrer gibt Tipps

Er ist es, der den Schülern Ideen und Anregungen für ihre Geschichten gibt. „Sie sollten beispielsweise die Zeitung durchblättern und sich eine Kontaktanzeige aussuchen“, erklärt Beierer. Später sei die Aufgabe gewesen, sich Gedanken über die Entstehung dieser Anzeige zu machen. „Der Blick aus verschiedenen Perspektiven auf einen Sachverhalt und dann die Frage, wie ich die Gefühle ausdrücke – all das schärft den Blick für Literatur.“

## Quelle

**Verlag**  
**Publikation**  
**Ausgabe**  
**Datum**  
**Seite**

: J. Esslinger GmbH und Co. KG.  
: PZ Gesamtausgabe  
: Nr.174  
: Samstag, den 31. Juli 2010  
: Nr.25